

# Sortenvergleich im konventionellen und biologischen Sojaanbau

AutorInnen: *Julia Fritz & Noel Cazan*

BetreuerInnen: *DDr. Roman Schaffer*

## Ausgangslage und Zielsetzung:

Da eine baldige Hofübernahme am Landwirtschaftsbetrieb Fritz stattfinden wird, sollen Erkenntnisse für das weitere Vorgehen betreffend biologischen und konventionellen Sojaanbau am Betrieb gewonnen werden. Ziel des Projektes ist es, eine Aussage darüber treffen zu können, welche der eingesetzten Sorten in welcher Wirtschaftsform für den Betrieb am effizientesten ist. Es soll ein Ertragsvergleich im biologischen sowie konventionellen Anbau stattfinden, um die Stärken bzw. Schwächen der jeweiligen Sorten erfassen zu können.

## Material und Methoden:

Es wurden Mitte April 2020, 3 konventionelle (Abb.1) und 1 biologische Versuchsparzelle (Abb.2) angelegt. Diese unterscheiden sich hinsichtlich Böden, Sorten und Wirtschaftsform. Die Kulturführung bzw. die unterschiedlichen Arbeitsgänge wurden genau dokumentiert und fließen auch in eine Energiebilanz ein (Abb.3). Geerntet wurden die Flächen am 06.10.2020.

## Geplantes Ergebnis:

Ziel ist es, einen Ertragsvergleich im biologischen sowie konventionellen Sojaanbau darzustellen und die Knöllchenaktivität und Energiebilanz zu veranschaulichen.



Abb.1: konventionell Pioneer, (Quelle:Eigenaufnahme).



Abb.2: biologisch, ES Mentor (Quelle:Eigenaufnahme).



Abb.3.: Anbautechnik konventionell (Quelle:Eigenaufnahme).